Mizar

Mizar (arabisch مئزر, DMG miʾzar ‚Gürtel/Lendentuch‘) oder ζ Ursae Majoris (Zeta Ursae Majoris, kurz ζ UMa) ist ein Stern im Sternbild Großer Bär und der mittlere Deichselstern des Großen Wagens. Mizar besitzt eine scheinbare Helligkeit von 2,06 mag. Es handelt sich nicht um einen Einzelstern, sondern um ein Mehrfachsternsystem, das etwa 83 Lichtjahre von der Sonne entfernt liegt und Mitglied der Ursa-Major-Gruppe ist.

NGC1055

NGC 1055 ist eine Balken-Spiralgalaxie vom Hubble-Typ SBb im Sternbild Walfisch südlich der Ekliptik. Sie ist schätzungsweise 45 Mio. Lichtjahre von der Milchstraße entfernt und hat einen Durchmesser von etwa 100.000 Lj. Wahrscheinlich ist sie gravitativ an Messier 77 gebunden und gehört, wie auch NGC 1073, der M77-Galaxiengruppe an.

NGC129

NGC 129 ist ein offener Sternhaufen vom Typ IV2p im Sternbild Kassiopeia am Nordsternhimmel. NGC 129 ist etwa 9900 Lichtjahre von der Erde entfernt und hat eine scheinbare Helligkeit von +6,5 mag. Sein Alter wird auf rund 76 Millionen Jahre geschätzt. Der Cepheid DL Cas ist ein Mitglied dieses Sternhaufens.

NGC1501

NGC 1501 ist ein planetarischer Nebel im Sternbild Giraffe, welcher etwa 4200 Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Der Zentralstern von NGC 1501 ist ein kohlenstoffreicher, massearmer Wolf-Rayet-Stern mit einer Temperatur von ca. 130.000 Kelvin.[5] NGC 1501 wurde am 3. November 1787 von dem deutsch-britischen Astronomen Wilhelm Herschel entdeckt.

NGC1502

NGC 1502 ist die Bezeichnung für einen Offenen Sternhaufen im Sternbild Giraffe. NGC 1502 hat eine Winkelausdehnung von 20,0' und eine scheinbare Helligkeit von 6,9 mag. Vier mit Helligkeiten von 7 bis 8 mag deutlich auffälligere O- und B-Sterne dominieren etwa 45 weitere Haufenmitglieder mit Helligkeiten von 9 bis 11 mag. NGC 1502 befindet sich am Ende des auffälligen Asterismus Kembles Kaskade.

NGC1502

NGC 1502 ist die Bezeichnung für einen Offenen Sternhaufen im Sternbild Giraffe. NGC 1502 hat eine Winkelausdehnung von 20,0' und eine scheinbare Helligkeit von 6,9 mag. Vier mit Helligkeiten von 7 bis 8 mag deutlich auffälligere O- und B-Sterne dominieren etwa 45 weitere Haufenmitglieder mit Helligkeiten von 9 bis 11 mag. NGC 1502 befindet sich am Ende des auffälligen Asterismus Kembles Kaskade.[5]

NGC2169

NGC 2169 ist die Bezeichnung eines offenen Sternhaufens im Nordteil des Sternbilds Orion. NGC 2169 hat einen Winkeldurchmesser von 6 Bogenminuten und eine Helligkeit von 5,9 mag. Mit einem Alter von nur 120 Millionen Jahren ist NGC 2169 sehr kompakt

---

NGC2264

NGC 2264 beschreibt ein Gebiet, das aus einem Teil eines H-II-Gebiets (mit einer davor liegenden Dunkelwolke, dem Konusnebel), einem Sternhaufen (dem Weihnachtsbaum-Sternhaufen) und dem diffusen Nebel dazwischen besteht. Es befindet sich in etwa 2500 Lichtjahren Entfernung im Sternbild Einhorn und hat die Abmessungen 40,0' × 40,0' und eine scheinbare Helligkeit von 4,1 mag.

NGC2301

NGC 2301 ist ein offener Sternhaufen vom Typ I3m und liegt im Sternbild Einhorn südlich der Ekliptik. Er hat eine Winkelausdehnung von 15,0' und eine scheinbare Helligkeit von 6,0 mag. Er ist rund 2800 Lichtjahre vom Sonnensystem entfernt und hat ein Alter von schätzungsweise 150–200 Millionen Jahren.

NGC2392

Der Eskimonebel (auch als NGC 2392 bezeichnet) ist ein planetarischer Nebel im Sternbild Zwillinge. Er hat eine Größe von 0,8' × 0,7' und eine scheinbare Helligkeit von 9,1 mag und ist somit leicht mit

kleineren Teleskopen zu beobachten. Der Nebel ist rund 3.000 Lichtjahre vom Sonnensystem entfernt mit einer Ausdehnung von 0.7 Lichtjahren.